

## Skulpturen in Werdenberg

Die Ausstellung «Weg-Zeichen» mit Skulpturen im Städtchen Werdenberg, ist täglich im Freien zugänglich und dauert noch bis am 17. September.

Die grosse Ausstellung mit skulpturellem Schaffen aus fünf Regionen wird im und um das Städtchen Werdenberg und im Schlosshof gezeigt. 18 Kunstschaffende aus dem Sarganserland, aus Werdenberg, aus Graubünden, aus dem Fürstentum Liechtenstein und dem Vorarlberg. Die Ausstellung leistet auch einen wichtigen Beitrag im Bereich des Kulturaustausches zwischen diesen fünf Regionen – alle mit romanischen Wurzeln. Graubünden wird vertreten durch: Daniel Grass (Zizers), Dousch Grass (Malans), Robert Ralston (Chur), Aniko Risch (Malans) und dem in Wangs wohnhaften Bündner Oberländer Fortunat Gagienard, genannt «Fortu C.» (Wangs). Werdenberg ist wohl das bekannteste und anschaulichste Beispiel einer mittelalterlichen Holzbau-siedlung mit städtischem Charakter in der Schweiz. Diese kleinste Stadt der Schweiz gehört zur Gemeinde Grabs. Die Ausstellung wurde von den Kulturkommissionen der beiden Gemeinden Buchs und Grabs ins Leben gerufen.



**Mittwoch**  
**5. Juli 2000**